



AUSSCHREIBUNG

13. Mitteldeutsche Meisterschaften der Damen und Herren



- Qualifikationsveranstaltung Deutsche Meisterschaften der Region 8 -

in Wilsdruff (STTV)

am 04. und 05. Februar 2023

SCHIRMHERR:	Herr Andreas Clausnitzer, 1. Beigeordneter der Stadt Wilsdruff
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Sächsischer Tischtennis-Verband e.V.
DURCHFÜHRER:	SG Motor Wilsdruff e.V. (STTV)
AUSTRAGUNGSORT:	„Saubachtalhalle“, Nossener Straße 21 b, 01723 Wilsdruff Telefon: über Organisation E-Mail: über Organisation
GESAMTLEITUNG:	Alexander Brömmer VP Erwachsenen sport im STTV Mobil: (0177) 8166781 E-Mail: broemmer@sttv.de
ORGANISATION:	Geschäftsstelle Sächsischer Tischtennis-Verband e.V. Lohmannstraße 20 01237 Dresden Tel. (0351) 46 67 69 70, Fax (0351) 46 67 69 71 E-Mail: saechsTTV@t-online.de SG Motor Wilsdruff e.V. Tel.: E-Mail:

TURNIERLEITUNG:	Helge Reh und Alexander Brömmer
ERGEBNISDIENST:	Pressewart des STTV
SCHIEDSGERICHT:	Delegationsleiter der teilnehmenden Mitgliedsverbände
OBERSCHIEDSRICHTER:	Nicole Stahnke (NSR)
SR-EINSATZ/ Stellv. OS:	Sandra Stenzel (NSR)
SCHIEDSRICHTER:	Lizenzierte Verbandsschiedsrichter des STTV
TISCHE:	8 Tische Andro Magnum-SC
BÄLLE:	andro [®] Speedball 3S*** 40+
KONKURRENZEN:	Damen- und Herren-Einzel
TEILNEHMER:	16 Damen 16 Herren
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	Die Startplätze für die Einzel-Konkurrenzen werden an die drei Verbände TTV Sachsen-Anhalt, Sächsischer TTV und Thüringer TTV wie folgt vergeben:

Landesverband	Damen	Herren	Gesamt
Sachsen	6	6	12
Sachsen-Anhalt	5	5	10
Thüringen	5	5	10
gesamt	16	16	32

Freistellungen: Spieler/innen, die bereits persönlich für die Teilnahme an den DIM qualifiziert sind, sind bei den MDM (QV IM Region 8) nicht startberechtigt.

Jeder Verband des MTTV kann die ihm zustehenden Startplätze nach eigenem Ermessen vergeben.

Das Qualifikationsturnier wird mit 16 Teilnehmern in zwei Vorrundengruppen im System „Jeder gegen jeden“ gespielt und mit vier Gewinnsätzen entschieden. Die Gruppeneinstellung erfolgt anhand des jeweils aktuellen Q-TTR-Wertes und unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit. **Die Teilnehmer eines Verbandes sind dabei aber gleichmäßig auf beide Gruppen zu verteilen.**

Die erste Stufe (Vorrunde) wird in zwei Gruppen (A und B) mit jeweils 8 Teilnehmern im System „Jeder gegen jeden“ ausgetragen.

Gruppe A: Position 1, 4, 5, 8, 9, 12, 13, 16 der Setzliste.

Gruppe B: Position 2, 3, 6, 7, 10, 11, 14, 15 der Setzliste.

In der zweiten Stufe (Endrunde) spielen die Plätze 1 – 3 beider Vorrundengruppen in einer Endrundengruppe C, unter Mitnahme der Vorrundenergebnisse, die Plätze 1 – 6 aus. Die Platzziffern werden so zugeordnet, dass die Teilnehmer eines Verbandes die Spiele gegeneinander zuerst austragen.

Doppel- und Mixed-Wettbewerbe werden nicht gespielt.

AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE: Die Spielreihenfolge wird wie folgt festgelegt:

Vorrunde:

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde
1 – 8	1 – 7	1 – 6	1 – 5	1 – 4	1 – 3	1 – 2
2 – 7	2 – 6	2 – 5	2 – 4	2 – 3	2 – 8	3 – 7
3 – 6	3 – 5	3 – 4	3 – 8	5 – 7	4 – 7	4 – 6
4 – 5	4 – 8	7 – 8	6 – 7	6 – 8	5 – 6	5 – 8

Platzierungsrunde: (Gruppe C um die Plätze 1 – 6):

1. Runde	2. Runde	3. Runde
A1 – B3	A1 – B2	A1 – B1
A2 – B2	A2 – B1	A2 – B3
A3 – B1	A3 – B3	A3 – B2

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht verändert werden.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan ohne Aufruf.

Die Teilnehmer/innen haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein/e Teilnehmer/in zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er/sie aus dem weiteren Wettbewerb der Konkurrenz gestrichen.

WERTUNG:

Gruppenspiele

(Vorrunde und Platzierungs-/Endrunde DE und HE)

Der Gewinner eines Spiels erhält einen Pluspunkt, der Verlierer wird mit einem Minuspunkt belastet. Nachdem alle Gruppenspiele ausgetragen sind, werden für alle Spieler*innen, die erreichten Plus- und Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Sätze und Bälle addiert. Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen (und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen) aus allen ausgetragenen Spielen.

Ist auch die Differenz der Bälle bei zwei oder mehreren Spieler*innen gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spielpunkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge). Ist auch dabei die Differenz der Bälle gleich, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Spieler.
In allen Spielen entscheiden vier Gewinnsätze.

Aufgrund der gegebenen Situation bezüglich der Ausbreitung der Atemwegserkrankungen kann sich eine Änderung des Zeitplanes und der Durchführung ergeben.

Allgemeine Bestimmung zur Wertung

Gibt ein/e Spieler/in in der Vorrunde (Gruppenspiel) ein Spiel kampflos ab oder beendet dieses vorzeitig, wird er/sie aus dem Wettbewerb gestrichen und die bis dahin ausgetragene Spiele werden annulliert.

Gibt ein/e Spieler/in in der Endrunde ein Spiel kampflos ab oder beendet dieses vorzeitig, scheidet er/sie/es aus dem Wettbewerb aus und die bis dahin ausgetragene Spiele werden gewertet.

Wertung von einzelnen Spielen

Ein einzelnes Spiel wird für eine/n Spieler/in als verloren gewertet, wenn

- er/sie nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er/sie dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er/sie mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/sie sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

QUALIFIKATION:

Bei den Damen und Herren sind die **Erst- und Zweitplatzierte** für die Teilnahme an den Nationalen Deutschen Meisterschaften am **25.03.2023 und 26.03.2023 in Nürnberg** qualifiziert.

Bei den Damen und Herren werden durch die Region 8 für die Dritt- und Viertplatzierten gegebenenfalls Fünffplatzierten Anträge auf Teilnahme an den DM am 25.03./ 26.03.2023 in Nürnberg an das Ressort Erwachsenensport des DTTB gestellt. Die Platzvergabe durch dieses erfolgt in Abhängigkeit von den QTTR-Werten vom 15.02.2022

AUSZEICHNUNGEN:

Die Sieger jedes Wettbewerbs sind „Mitteldeutscher Meister“. Sie und die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Pokale. Platz 1-6 erhalten Urkunden.

**NENNUNGEN /
TEILNAHMEZUSAGE:**

Die Mitgliedsverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit** – für aus ihrem Bereich startende Spieler per Meldeformular (**Anlage 1**) spätestens bis zum **30.01.2023** (Posteingang) an folgende E-Mail-Adressen zu schicken:

heiko.schuerer@t-online.de

und an

broemmer@sttv.de

Wenn ein Mitgliedsverband die ihm zur Verfügung stehenden Teilnahmeplätze an den MDM nicht in Anspruch nimmt, ist dies ebenfalls spätestens bis zum **30.01.2023** an den Ressortverantwortlichen Heiko SCHÜRER, Mobil: 0175/7592290, E-Mail: heiko.schuerer@t-online.de bekannt zu geben.

AUSLOSUNG:

Donnerstag, 02. Februar 2023, 09.00 Uhr

STARTGELD:

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 30,- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.

UNTERKUNFT:

10 Doppelzimmer zum Sonderpreis von € 65,00 pro Zimmer/
pro Übernachtung inkl. Frühstück
10 Einzelzimmer zum Sonderpreis von € 58,50 pro Zimmer/
pro Übernachtung inkl. Frühstück

Meldungen bis zum 23.01.2023 an Alexander Brömmer

broemmer@sttv.de

ZEITPLAN:

siehe Anlage

MELDESTELLE:

bis 30 Minuten vor Turnieröffnung in der Sporthalle
Hallenöffnung Samstag/Sonntag jeweils um 8 Uhr

**ÄRZTLICHE BETREUUNG/
ERSTE HILFE:
Besonderheiten**

Medizinischer Notdienst vor Ort
Der Zugang zur Sporthalle erfolgt entsprechend den Vorgaben der Betreiber der Halle, der Stadt Wilsdruff. Nach jetzigem Stand gibt es keine Beschränkungen.

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden.

Die ADO des DTTB ist auf www.tischtennis.de im Bereich hinterlegt; die aktuelle Liste der verbotenen Substanzen auf www.nada-bonn.de. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

SCHLÄGERTESTS:Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines

2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial darf vor der Benutzung weder physikalisch noch chemisch oder anderweitig behandelt werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Schlägertests

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen dürfen Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der nach dem Spiel getestet wird, falls ein Test vor dem Spiel zeitlich nicht mehr möglich gewesen ist.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die zum Zeitpunkt des Turniers gültige ‚**Richtlinie zu Schlägertests im DTTB**‘.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Mit Abgabe der Anmeldung geht jedes gesundheitliche Risiko auf den oder die Teilnehmer über. Der DTTB, Ausrichter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung.

EINVERSTÄNDNIS:

Spieler/-in ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ ihrer Anmeldung genannten Daten, die ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Internet, Werbung, Büchern, fotomechanisch. Vervielfältigung ohne Vergütungsgebühr seinerseits / ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Wilsdruff und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

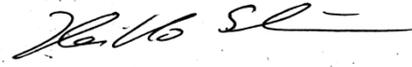
Frankfurt, 05.01.2023

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND



Referat Leistungssport

MITTELDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBUND



Heiko Schürer
Ressortverantwortlicher

- **Anlagen**

- 1. Vordruck Meldeformular
- 2. Zeitplan

cc/ SÄTTV, TTVSA, TTTV, Sportwarte SÄTTV, TTVSA, TTTV, Durchführer, OSR, SRE,
Ausschuss für Leistungssport, Ressort Erwachsenensport, Ressort Schiedsrichter, Generalsekretariat